



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/071/2022

Federführung:	Dezernat II	Datum:	11.05.2022
Bearbeiter:	Thomas Kappelmann		

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Kreisausschuss	08.06.2022
Kreistag	16.06.2022

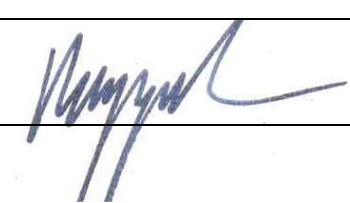
Kreuzung K 114 Stahlwerkstraße/ K 119 Uplengener Straße in Augustfehn; Errichtung einer Lichtsignalanlage und Planung eines Kreisverkehrsplatzes

Beschlussvorschlag:

Für die Errichtung einer Volllichtsignalanlage an der Kreuzung der K 114 Stahlwerkstraße und der K 119 Uplengener Straße in Augustfehn werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 350.000,00 € bereitgestellt.

Weiter werden für die Planungsleistungen zum Umbau des Knotens in einen Kreisverkehrsplatz überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 150.000,00 € bereitgestellt.

In Summe werden 500.000,00 € überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt über Mehrerträge aus den Finanzausgleichsleistungen.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) ☐ nein ☒ ja	Im Haushaltsplan enthalten ☒ nein ☐ ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung ☒	
Einmalige Kosten	500.000,00 €	Investiv ☒	
Laufende Kosten		Ergebniswirksam ☐	
Drittmittel (Zuschüsse)			

Sachverhalt:

36/66 Holl

Westerstede, den 24.05.2022

Kreuzung K 114 Stahlwerkstraße/K 119 Uplengener Straße in Augustfehn; Errichtung einer Lichtsignalanlage und Planung eines Kreisverkehrsplatzes

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 30.03.2022 festgestellt, dass an der Kreuzung der K 114 Stahlwerkstraße und der K 119 Uplengener Straße in Augustfehn ein baulicher Handlungsbedarf besteht, um dort zukünftig schwere Unfälle zu vermeiden.

Um die Verkehrssicherheit kurzfristig zu verbessern wurde die zeitnahe Installation einer Voll-Lichtsignalanlage (V-LSA) beschlossen. Des Weiteren soll mit der Planung für den Umbau der Kreuzung in einen Kreisverkehrsplatz begonnen werden.

Für beide Maßnahmen wurden der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr unmittelbar Aufträge erteilt.

Im Frühjahr fanden bezüglich der Umsetzung einer V-LSA vor Ort bereits Abstimmungsgespräche zwischen der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und der Straßenmeisterei Westerstede statt.

Da an der benachbarten Kreuzung Uplengener Straße / Am Kanal bereits eine bestehende Fußgängerlichtsignalanlage (FG-LSA) installiert ist, wurde überprüft ob eine Erweiterung dieser Anlage möglich ist. Der Lichtsignalanlagenhersteller hat hierzu ein Konzept erarbeitet, welches kurzfristig noch im Laufe dieses Jahres umgesetzt werden kann.

Für die Planung und Installation der V-LSA ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

1. Erweiterung eine bestehenden FG-LSA zur V-LSA am Knoten K114/K119

Herstellungskosten	300.000,- €
Anpassungskosten Knoten	20.000,- €
Planungs- /Auflastkosten	30.000,- €
Gesamtaufwendung	350.000,- €

Zu dem bereits erteilten Planungsauftrag für einen Kreisverkehrsplatz an der Kreuzung wurde von der Landesbehörde am 04.05.2022 schriftlich mitgeteilt, dass aufgrund der dortigen personellen Auslastung mit einer Bearbeitung nicht vor dem nächsten Jahr begonnen werden kann. Deshalb liegt derzeit hierzu nur eine grobe Kostenschätzung vor.

Für die Planungen eines Kreisverkehrsplatzes an der Kreuzung werden danach Planungskosten in Höhe von 150.000,- € veranschlagt.

Es wird vorgeschlagen, die erforderlichen Mittel für die Umsetzung der Volllichtsignalanlage mit 350.000,- € sowie für die Planungsleistungen zum Umbau des Knotens in einen Kreisverkehrsplatzes mit 150.000,- € überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Die Deckung der Mehraufwendungen kann über Mehrerträge aus den Finanzausgleichsleistungen erfolgen.